



Emosson

Ausflüge rund um die Wasserkraft



Die Staumauer Emosson an der französisch-schweizerischen Grenze ist ein Bauwerk, das durch seine Schönheit und Grösse beeindruckt. Die Anlage wurde zwischen 1969 und 1973 gebaut, verschliesst auf 1930 Meter Höhe die vom Fluss La Barberine gegrabene Schlucht und bildet den zweitgrössten Stausee der Schweiz.



Zwei Staumauern, vier Kraftwerke und ein fünftes im Bau

Die Anlage Emosson gehört zu den grössten Wasserkraftwerken der Schweiz

Sie umfasst zwei weniger als 3 kilometer voneinander entfernte Staumauern: die zwischen 1969 und 1973 errichtete Staumauer Emosson und die Staumauer Vieux Emosson. Die Staumauer Vieux Emosson wurde 1955 auf dem Nant de Drance auf 2205 Meter Höhe gebaut. Mit einem Stauvermögen von rund 13 Millionen Kubikmeter trägt sie zum Auffüllen des Lac d'Emosson bei, der ab 1973 geflutet wurde.

Wenn der Wasserstand des Lac d'Emosson tief ist, kommt die alte SBB-Staumauer Barberine (vom Namen des Flusses), die in Normalzeiten über 40 Meter unter Wasser ist, hervor. Diese wurde 1925 in Betrieb genommen, hat aber beim heutigen Betrieb keine Aufgabe mehr.

Durch ein grosses Zuflussnetz mit rund 40 kilometer Stollen und zwei Pumpspeicherwerken wird das Wasser in einem Einzugsgebiet von 176 Quadratkilometer gesammelt, um die 225 Millionen Kubikmeter des Lac d'Emosson aufzufüllen.

Die Kraft des Wassers aus dem Lac d'Emosson wird in vier Wasserkraftwerken genutzt, von denen zwei Eigentum der SBB sind. Die Kraftwerke Châtelard (SBB) und Vallorcine befinden sich auf einer Höhe von rund 1100 Meter im Vallée du Trient und bilden die erste Stufe. Das Kraftwerk Vallorcine steht auf französischem Boden und ist zusätzlich mit zwei Pumpen zu 40 MW ausgestattet, um das Wasser in den Lac d'Emosson hochzupumpen. Danach treibt das Wasser die Turbinen in den Kraftwerken Vernayaz (SBB) und La Bâtiaz in Martigny auf ca. 470 Meter Höhe an. Rund 850 Milliarden kWh werden jährlich in das europäische



Höchstspannungsnetz eingespeist (ohne Eigenproduktion der SBB).

Ein neues Pumpspeicherkraftwerk

Das 2008 aufgenommene Projekt Nant de Drance stellt eine der grössten Baustellen der Schweiz im Energiebereich dar. Die Idee ist einfach: einen Stollen durch den Felsen bohren, der die beiden Seen Lac du Vieux Emosson und Lac d'Emosson miteinander verbindet. Ein unterirdisches Kraftwerk nutzt die Fallhöhe von über 300 Meter, um in nur wenigen Minuten 900 MW Leistung zu realisieren. Während Flautezeiten pumpen leistungsstarke Pumpen das Wasser des Lac d'Emosson wieder in den Lac du Vieux Emosson hinauf. Die Inbetriebnahme dieser in ihrer Art einzigartigen Anlage dürfte ab 2016 etappenweise erfolgen.

Besichtigung:

Staumauer Emosson

Organisiert durch das Tourismusbüro
Finhaut von Juni bis September,
Änderungen vorbehalten
Tel. +41 27 768 12 78

Technische Daten

Staumauer	Bogenstaumauer
Inbetriebnahme	1975
Höhe	180 m
Gemeinde	Finhaut, Wallis
Fundament	Metamorphes Gestein
Länge der Staumauerkrone	554 m
Geografische Höhe der Staumauer	1930 m ü. M.
Inhaber	Electricité d'Emosson SA
Betreiber	Electricité d'Emosson SA
Aktionäre	Alpiq AG 50%, EDF 50%
Hochwasserentlastung	Freier Überlauf
Kapazität	60 m³/s
Name des Flusses	La Barberine
Name des Stausees	Lac d'Emosson
Gestautes Wasservolumen	225 Mio. m³
Einzugsgebiet	176 km² (ohne SBB)
Jährlicher Wasserzufluss	350 Mio. m³

Einzigartiger geologischer Reichtum

1976 machte ein französischer Geologe eine ausserordentliche Entdeckung. Ein paar Hundert Meter vom Lac du Vieux Emosson entfernt und halb vom Schnee verdeckt, entdeckte er Dinosaurierspuren.

Was machten Dinosaurier auf 2400 Meter Höhe vor 230 Millionen Jahren? Man muss wissen, dass die Alpen zu dieser Zeit noch gar nicht existierten. An ihrer Stelle befand sich ein langer Sandstrand entlang eines Ozeans.

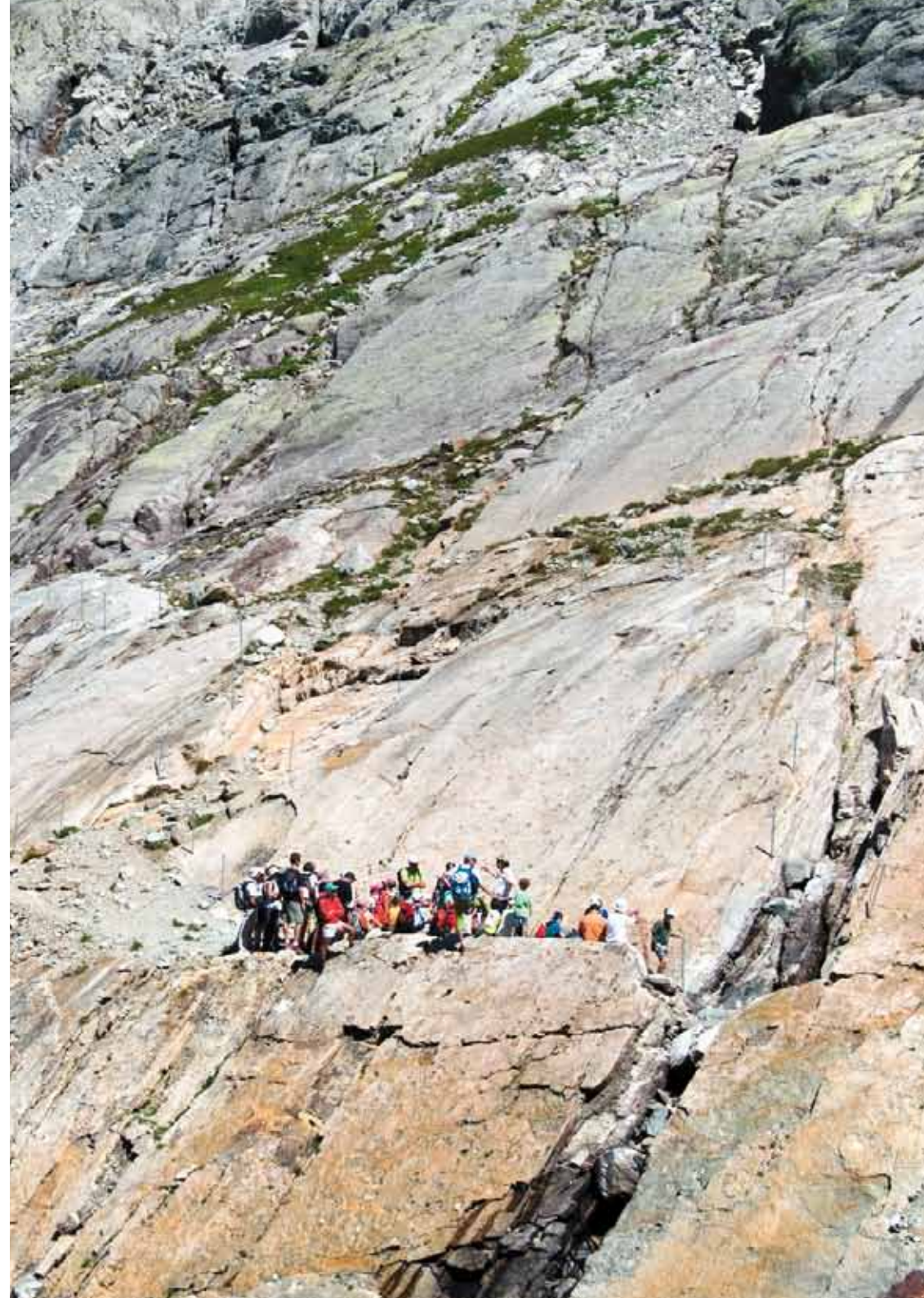
Die Dinosaurier hinterliessen dort ihre Spuren, die sich im Laufe der Zeit versteinerten. Ein grossartiger Zufall führte dazu, dass sie durch die geologischen Zeitalter hindurch bis heute erhalten blieben. Die paläontologische Landschaft

von Emosson steht unter Schutz und ist eine der grössten Europas.

Ein Geologe aus dem Naturhistorischen Museum der Stadt Genf ist jeden Tag von Ende Juli bis Mitte August (nur bei schönem Wetter) vor Ort und gibt den Besucherinnen und Besuchern Erklärungen ab.

Informationen

- www.ville-ge.ch/mhng
- Tourismusbüro Finhaut





Autorundfahrt



Martigny – Col de la Forclaz
Staumauer Emosson

00 km – In Martigny fahren Sie in Richtung Col de la Forclaz. Zahlreiche Haarnadelkurven in den Rebbergen.

15 km – Ankunft auf der Passhöhe (1528 m). Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen, Restaurant und Camping. Fahren Sie weiter.

18 km – Durchqueren Sie das Dorf Trient. Biegen Sie nach 4 km rechts in Richtung Finhaut ab.

26 km – Ankunft in Finhaut. Die Strasse wird enger. Fahren Sie weiter bis zur Staumauer.

34 km – Ankunft bei der Staumauer Emosson. Grosser Parkplatz.

Fahrradrundfahrt



Martigny – Vernayaz – Saillon – Martigny

00 km – Abfahrt beim Bahnhof Martigny auf der Avenue de la Gare. Biegen Sie nach 600 m rechts in die Rue Marc Morand ein.

02 km – Überqueren Sie den Fluss Dranse und fahren Sie am Wasserkraftwerk La Bâtiaz vorbei. Fahren Sie weiter in Richtung Vernayaz über den Landwirtschaftsweg.

05 km – Fahren Sie in Vernayaz unter der Autobahn durch, entlang dem Fluss Le Trient und biegen Sie in den Weg entlang der Rhône in Richtung Sitten ein.

10 km – Überqueren Sie den Fluss 1 km nach der Coude du Rhône (Flussbiegung) in Richtung Fully. Sie befinden sich auf dem Rebenweg. Der Besuch eines Weinkellers ist ein Muss. Fahren Sie weiter in Richtung Saillon.

17 km – Überqueren Sie in Saillon erneut die Rhone und fahren Sie zurück in Richtung Saxon. Der Weg am Talrand führt Sie zurück nach Martigny.

27 km – Ankunft in Martigny.

Fusswanderung



Staumauer Emosson – Vieux Emosson
Staumauer Emosson

0 Std. 00 Min. – Überqueren Sie die Staumauer Emosson. Biegen Sie nach 600 m links in den Wanderweg ein.

0 Std. 15 Min. – Wandern Sie in Richtung Vieux Emosson. Der Weg führt über eine Metallbrücke und entlang eines Wildbaches die Schlucht Gorge de la Veudale hinauf.

1 Std. 45 Min. – Ankunft oben (2500 m). Der Weg folgt dem Grat. Steinlandschaft und herrliche Aussicht auf den Lac du Vieux Emosson. Abstieg in Richtung See durch Alpwiesen mit Murmeltierbauten.

2 Std. 00 Min. – Versteinerte Dinosaurierspuren.

2 Std. 30 Min. – Ankunft beim Lac du Vieux Emosson.

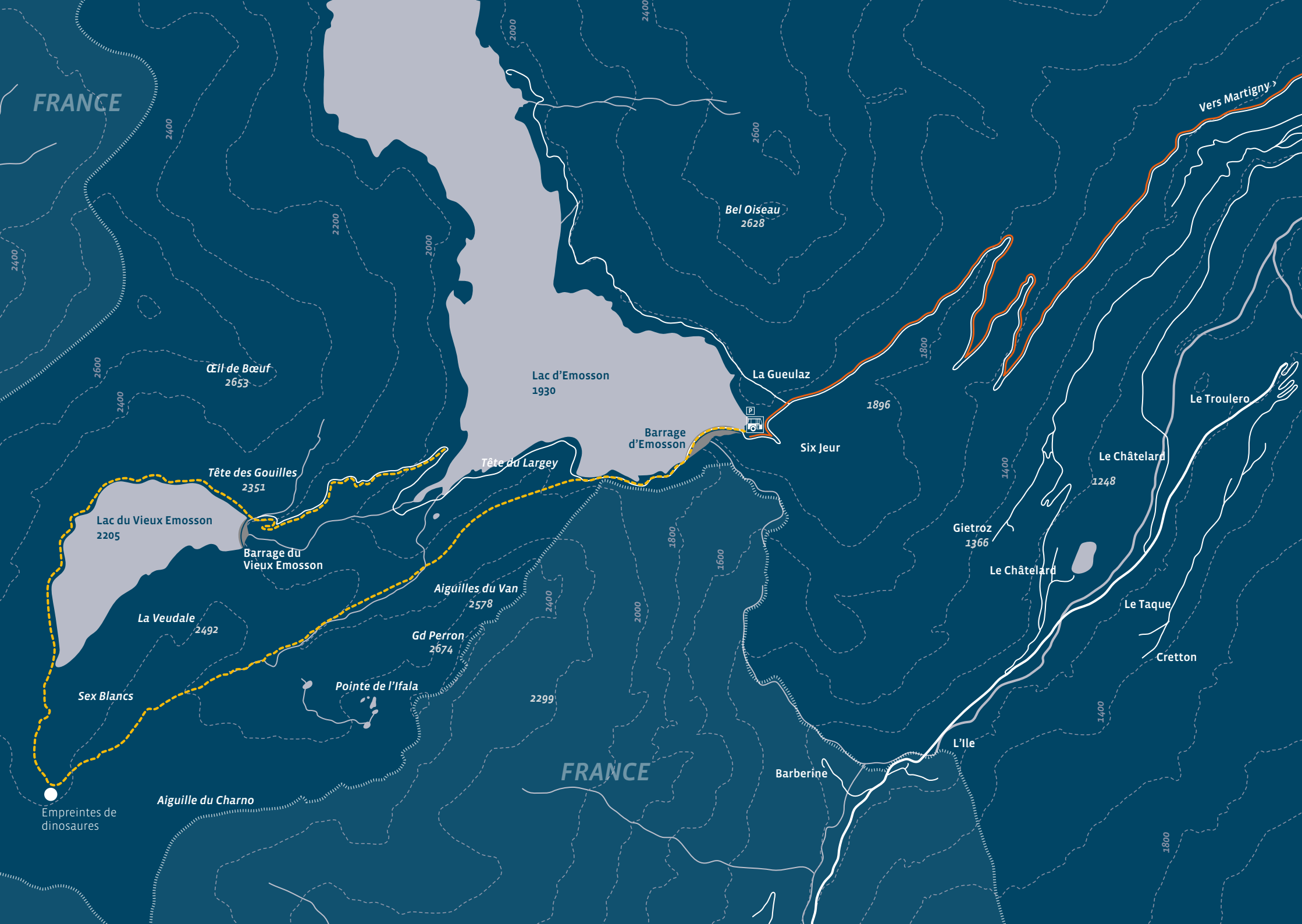
3 Std. 15 Min. – Staumauer Vieux Emosson. Stromabwärts der Staumauer können Sie sich in der Berghütte verpflegen. Zurück über die asphaltierte Strasse.

3 Std. 45 Min. – Ankunft beim Lac d'Emosson. Zurück zur Staumauer.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Wandern in den Bergen gefährlich sein kann. Wir übernehmen keine Haftung bei Unfällen.

Von Juli bis Oktober begehbare Wanderwege. Informieren Sie sich vorgängig über die Zugangsbedingungen und besorgen Sie sich eine Wanderkarte.

Während der Bauarbeiten am Nant de Drance besteht nur beschränkter Zugang zum Vieux Emosson. Informieren Sie sich beim Tourismusbüro Finhaut (Tel. +41 27 768 12 78).



FRANCE

FRANCE

2400

2200

2000

2000

2400

Bel Oiseau
2628

2600

Cail de Bœuf
2653

Lac d'Emosson
1930

La Gueulaz

1800

1896

Vers Martigny

Le Troulero

Tête des Gouilles
2351

Tête du Largey

Barrage
d'Emosson

Six Jeur

Lac du Vieux Emosson
2205

Barrage du
Vieux Emosson

Le Châtelard

1248

La Veudale

2492

Aiguilles du Van

2578

Gd Perron

2674

Sex Blancs

Pointe de l'Ifala

2299

Gietroz

1366

Le Châtelard

Le Taque

Cretton

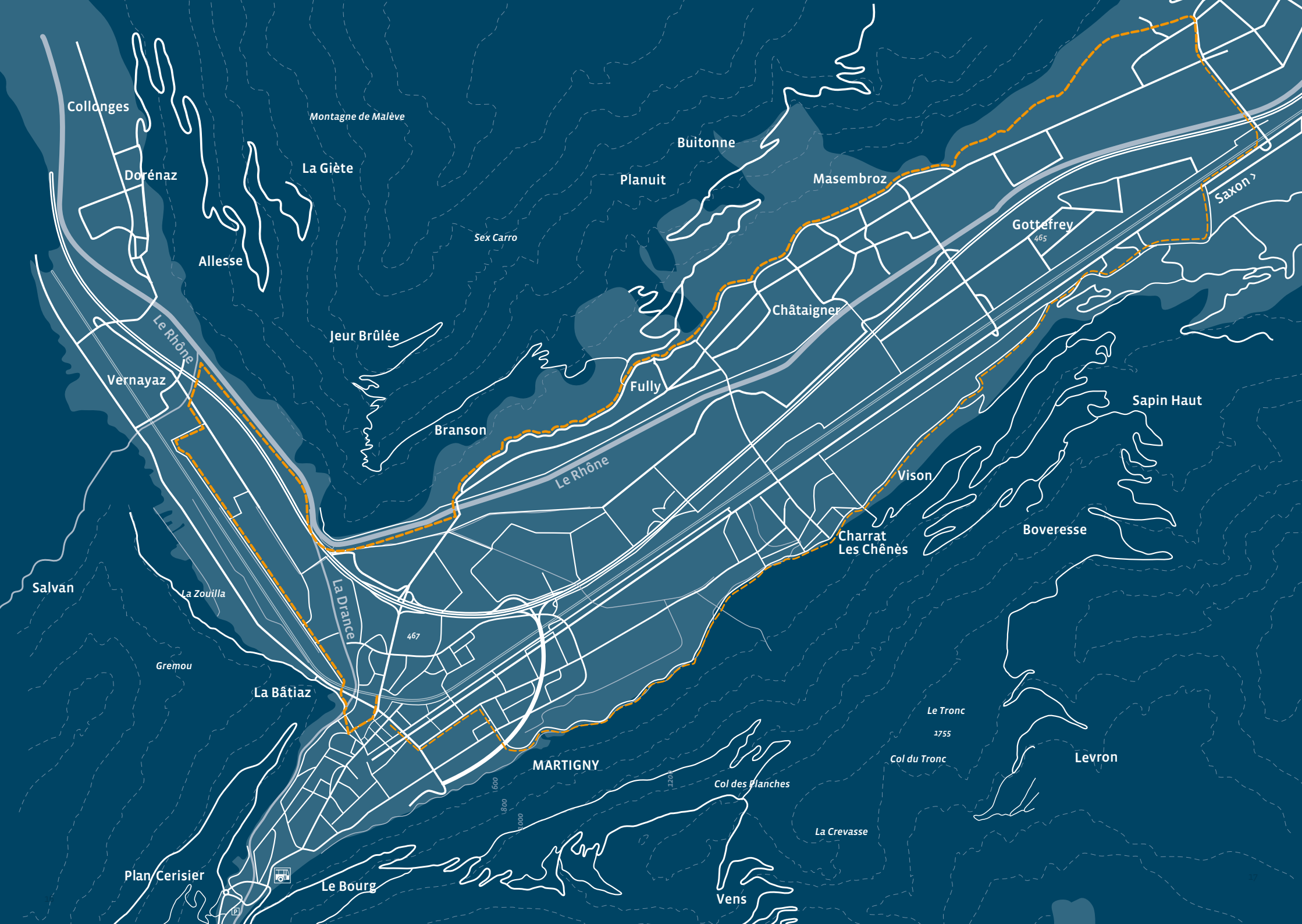
Empreintes de
dinosaures

Aiguille du Charno

Barberine

L'Île

1800





Nützliche Adressen, landschaftliche Schönheiten, Hotels, Transport, Tourismusbüros, Restaurants, Sehenswürdigkeiten ...

Sehenswürdigkeiten

Dinosaurierspuren

Eine der grössten Fundstätten Europas. Rund 800 versteinerte Dinosaurierfussabdrücke auf einer Sandsteinplatte.

Tourismusbüro Finhaut

Tel. +41 27 768 12 78

www.finhaut.ch

Erlebnispark Châtelard

Der Erlebnispark bietet drei originelle Fahrten auf Schienen an: eine 2-Kabinen-Standseilbahn (eine der steilsten der Welt), ein kleiner Panoramazug und eine Ministandseilbahn. Beginnen Sie bei Le Châtelard, um am Schluss bei der Staumauer anzukommen.

Tel. +41 27 769 11 11

www.chatelard.net

Bungee-Schaukel

Für Liebhaberinnen und Liebhaber starker Emotionen. Riesige Schaukel über eine Distanz von 60 Metern.

Tel. +41 79 219 47 37 oder +41 27 768 19 00

www.finhaut.ch

Lehrpfad

Der Lehrpfad „A travers Finhaut“ führt Sie durch die Geschichte und die Kultur des Walliser Dorfes. Sie lernen insbesondere auch die reiche Hotelvergangenheit der Region kennen.

Tel. +41 27 768 12 78

www.finhaut.ch

Galerie Victoria

Organisiert regelmässig Ausstellungen.

Tel. +41 27 768 12 78

www.finhaut.ch

Alpenzoo

Der Alpenzoo in Les Marécottes beheimatet Alpentiere wie den Wolf, den Luchs oder das Murmeltier.

Tel. +41 27 761 15 62

www.zoo-alpin.ch



Restaurants

Restaurant du barrage d'Emosson

Das gegenüber des Mont-Blanc-Bergmassivs gelegene Restaurant bietet eine abwechslungsreiche Küche und selbstverständlich auch Walliser Spezialitäten an.

Tel. +41 27 768 12 74

www.emossonresto.com

Restaurant des Alpes

Geniessen Sie die grosse Terrasse, die regionale oder portugiesische Küche. Reservation empfohlen.

Tel. +41 27 768 12 95

Le Central

Fondue- und andere Käsespezialitäten.

Tel. +41 27 768 11 82

Le Beau Soleil

Französische Küche und Steaks auf der Schieferplatte.

Tel. +41 27 768 10 97

Restaurant Moret

In Trient, Restaurant mit traditionellen Gerichten und Walliser Spezialitäten.

Tel. +41 27 722 27 07

Relais du Mont-Blanc

In Trient, Familienbetrieb, Übernachtung und Verpflegung, regionale Spezialitäten.

Tel. +41 27 722 46 23

montblanc.voila.net



i Anfahrt /Tourismusbüros

Anfahrt mit dem Auto

In Martigny fahren Sie in Richtung Col de la Forclaz. Fahren Sie nach dem Pass weiter in Richtung Finhaut und von dort bis zur Staumauer.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Es besteht eine Busverbindung zwischen Martigny und der Staumauer Emosson. Sie können auch die Bahn (TMR) von Martigny bis Châtelard nehmen und dann in den Bus zur Staumauer umsteigen. Rechnen Sie mit ca. 1 Stunde Fahrt.

Von Mitte Juni bis Mitte September.

www.tmr.ch

www.carpostal.ch

Tourismusbüro Finhaut

Tel. : +41 27 768 12 78

www.finhaut.ch

Tourismusbüro Martigny

Tel. : +41 27 720 49 49

www.martigny.com



www.alpiq.ch
www.emosson.ch